

2. EISERNES TOR (IN F)

IRON GATE

METAL (FAST) AM



SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN

MARTIN PETER



Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten. Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
© 2010 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen, P.O. Box 1220 Eres 2969

Martin Peter

Sechs Urlaubsstimmungen * *Six Holiday Moods*

mit schlagkräftigen beats * *with powerful beats*

Ausgabe in F

Horn * corno

ISMN 979-0-2024-2969-3

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

eres

NOTEN-SHOP mit MUSTERSEITEN von Play-Along-Ausgaben

1. Rosa Schwingtür
2. Eisernes Tor
3. Salsa Bar
4. Zuckerwatte & Popcorn
5. Schottischer Felsen
6. Spritztour am Freitagabend

Auf der CD befindet sich je eine Fassung mit Melodiestimme und Playback.
Zusätzlich alle Titel als Midfiles.

3. SALSA BAR (IN F)

(TENDER & TRENDY)

SECHS URLAUBSTIMMUNGEN

MARTIN PETER

<p>LATIN DM GM</p>	<p>F#m Bb E#</p>
<p>A7 A7(b9)</p>	<p>GM C F#m</p>
<p>Bb E# G</p>	<p>FINE DM C</p>
<p>Bb A7 GM</p>	<p>E# Bb A7</p>

DA CAPO AL FINE



4. ZUCKERWATTE & POPCORN (IN F)

CANDYFLOSS & POPCORN

BALLAD G D

Musical notation for the first staff of 'ZUCKERWATTE & POPCORN'. It is a ballad in G major, 4/4 time. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.

G D A/H

Musical notation for the second staff of 'ZUCKERWATTE & POPCORN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. A finger number '5' is written below the first note.

C D

Musical notation for the third staff of 'ZUCKERWATTE & POPCORN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. A finger number '5' is written below the first note.

D G

Musical notation for the fourth staff of 'ZUCKERWATTE & POPCORN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. A finger number '25' is written below the first note.

G/B G/A G^o G

Musical notation for the fifth staff of 'ZUCKERWATTE & POPCORN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. A finger number '10' is written below the first note.

A/H G/B

Musical notation for the sixth staff of 'ZUCKERWATTE & POPCORN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. A finger number '25' is written below the first note.

SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN

MARTIN PETER

A/H B/H C D

Musical notation for the first staff of 'SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN'. It is in G major, 4/4 time. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.

C/E D E/H G/B

Musical notation for the second staff of 'SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.

F F E/H

Musical notation for the third staff of 'SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.

G/B E7 A/H

Musical notation for the fourth staff of 'SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.

C A/H B/H C D

Musical notation for the fifth staff of 'SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.

G/D D7 G

Musical notation for the sixth staff of 'SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN'. It continues the melody with quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.

5. SCHOTTISCHER FELSEN (IN F)

SCOTTISH ROCK

Rock

D

A D

D G Em A

D A

D A D G |

G D

Bm A9 G

D A

D A Bm A/

SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN

MARTIN PETER

A D

C# D G

D A D

D A

A D

D A D

A sus A

D A

A D A D

6. SPRITZTOUR AM FREITAGABEND (IN F)
 FRIDAY NIGHT CEUISE

SECHS URLAUBSSTIMMUNGEN
 MARTIN PETER

A FUSION

B N.C. UNISONO

B-TEIL WIEDERHOLEN

Peter, Martin

Sechs Urlaubsstimmungen

mit schlagkräftigen Beats, mit CD

Verlag/Label: Eres, Lilienthal 2010

Rubrik: Noten erschienen in: üben & musizieren 4/2011, Seite 59

Ein vielseitiges Heft: Sechs Urlaubsstimmungen -„mit schlagkräftigen Beats" -bieten mit etwas platten Titeln wie „Rosa Schwingtür", „Zuckerwatte & Popcorn", „Schottischer Felsen" oder „Spritztour am Freitagabend" einen kleinen Querschnitt verschiedener Formen aus der Pop-, Rock und Jazzmusik: Swing, Fast Metal, Latin, Rock, Jazz-Rock (Fusion) und eine Pop-Ballade laden ein, sich einmal in diesem Bereich zu versuchen. Die Stücke (in dieser Fassung für C-Instrumente wie Geige, Sopran-oder Querflöte gesetzt; doch sind auch Versionen für B-, Es-oder F-Instrumente erhältlich) weisen ganz unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf. So bieten sich etwa ein von den Notenwerten eher gemächlich gehaltener Swing in G-Dur oder ein Latin in F durchaus für Anfängerinnen an. Auch der Ambitus geht hier kaum einmal über den Bereich einer Oktave hinaus und die Rhythmik ist bereits für jüngere SchülerInnen gut durchschaubar. Deutlich anspruchsvoller gestaltet sich etwa der Jazz-Rock, der mit vier b und einigen rhythmischen Feinheiten aufwartet und allein ob seiner vielen schnellen Notenwerte schwerer zu lesen ist. Die Stücke selbst sind nicht sonderlich originell oder kompositorisch anspruchsvoll, aber doch sämtlich nett und eingängig, und sie bieten durchaus Ansatzpunkte zur Vermittlung musikalisch-technischer Inhalte, angefangen von Tonrepetitionen über Phrasierungen, Artikulation und natürlich die rhythmischen Besonderheiten der Jazz-und Popmusik. Insbesondere laden sie aber auch Spieler eines Melodieinstruments ein, sich mit Harmonik auseinanderzusetzen; sind doch über allen Stücken Akkordsymbole für eine Begleitung angegeben. Auf der beiliegenden CD findet man PDF-Dateien mit leeren Notensystemen unter der Melodiestimme, in die man eine eigene Begleitung eintragen könnte. Im Heft finden sich zu jedem Stück auch einige Vorschläge für Begleitmodelle. Für den, dem das zu aufwändig ist oder dem es schlicht am Begleiter fehlt, finden sich auf der CD sowohl die vollständig eingespielten Stücke (Beat, Begleitung und Melodie) als auch eine Play-Along-Fassung zum Mitspielen. Damit nicht genug, besteht schließlich auch die Möglichkeit, die ebenfalls auf der CD enthaltenen MIDI-Files der Stücke auf den eigenen Computer zu laden und mit einem Sequenzer-Programm nach eigenem Gutdünken zu bearbeiten, was dem halbwegs versierten User etwa noch die Möglichkeit böte, die einzelnen Nummern in eine andere Tonart zu setzen und so das freie Transponieren auf dem Instrument zu üben (beziehungsweise üben zu lassen) ... So besteht der Wert dieses Hefts für den Lehrer oder die Lehrerin nicht unbedingt in seiner musikalischen Substanz selbst, aber in jedem Fall lohnt sich die Anschaffung ob der vielseitigen Möglichkeiten, die Heft und CD für den Unterricht bieten.

Andrea Braun